

## Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.  
Anmeldeschluss ist der **30. September 2018**.  
**Maximal 12 Teilnehmende.**

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:  
A. Methfessel, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal  
Fon: 0202 74 62 65  
E-Mail: [info@pz-rhein-ruhr.de](mailto:info@pz-rhein-ruhr.de)  
[www.traurig-mutig-stark.de](http://www.traurig-mutig-stark.de)  
[www.pz-rhein-ruhr.de](http://www.pz-rhein-ruhr.de)

Nachdem die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden danach mit den anderen Interessent\_innen zum Orientierungstag am 09. Januar 2019 eingeladen. Danach entscheidet sich die endgültige Teilnahme am Kurs.

## Bildungsurlaub



Die Veranstaltung ist nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt.

## Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1950,- Euro.

## Zertifikat

Große Basisqualifizierung für Trauerbegleitung nach den Standards des BVT (Bundesverband Trauerbegleitung e.V.).

## Referentin im Kurs

Karin Klemt, Trauerbegleiterin (TID) und Seelsorgerin (DGfP/KSA), Leitung der Trauerarbeit in Hattingen: Trauerarbeit mit Erwachsenen in Einzelgesprächen und in Gruppen

## Veranstaltungsort des Kurses



**Paul Gerhardt-Haus**  
Marxstraße 23  
in Hattingen-Welper

## Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Trauerphasen  
Selbsterfahrung  
Trauerbegleitung  
Trauerreaktionen  
Spiritualität  
Seelsorge

# Trauerbegleitung am Arbeitsplatz

Weiterbildung in Trauerbegleitung BVT  
in diakonischen, sozialen und kirchlichen  
Arbeitsfeldern

Große Basisqualifizierung – 200 Ustd.

2019/20

 **traurig-mutig-stark.de**  
Trauerarbeit Hattingen e.V.

Design: Gathmann Michaelis und Freunde - [www.gm-f.de](http://www.gm-f.de)



## An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist offen für alle Berufsgruppen. Er ist insbesondere geeignet für Leitende und Mitarbeiter\_innen aus der Trauer- und Hospizarbeit, für Angehörige pastoraler, pädagogischer und pflegender Berufe aus dem Bereich Palliative Care, für Seelsorgende aller Berufsgruppen und Konfessionen, für Menschen, die in helfenden und therapeutischen Berufen oder – unter bestimmten Voraussetzungen – auch qualifiziert ehrenamtlich tätig sind.

## Kurselemente – Inhalte und Methoden

Leit-Thema dieser Weiterbildung im Bereich der Trauerbegleitung ist die Erfahrung, daß das Gespräch mit Trauernden am Arbeitsplatz oft als besonders schwierig empfunden wird: „Über Trauer spricht man nicht!“ Die Weiterbildung möchte daher diesen Focus in den Blick nehmen und dabei durch die folgenden Inhalte und Methoden Kompetenzen vermitteln.

- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis (täglich)
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe (täglich)
- Vielfältige Themen und Theorieeinheiten wie z.B. Trauerabläufe, -theorien, -modelle, Umgang mit erschwerter Trauer, Gruppenprozesse, Trauer in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen, Genogramm, religiöse und säkulare Zugänge, Trauerarbeit und therapeutische Verfahren, Unterscheidung von Trauer und Depression und anderes mehr.
- Einheiten zur Spiritualität, Austausch spiritueller Erfahrungen sowie spirituelle Morgenimpulse

## Termine

- Orientierungstag: Mi., 09. Januar 2019
- Mo., 24. – Fr., 28. Juni 2019
- Di., 19. – Sa., 23. November 2019
- Mo., 10. – Fr., 14. Februar 2020
- Mo., 11. – Fr., 15. Mai 2020
- Mo., 24. – Fr., 28. August 2020



### Melanie Marolt

Diplom-Theologin  
Krankenhauseelsorgerin  
Supervisorin i. A. (DGfP)

### Kerstin Goldbeck

Pfarrerin  
Pfarrstelle für Seelsorge im Ev.  
Kirchenkreis Hamm – Koordination  
und Entwicklung  
Supervisorin (DGfP) und KSA-Kurs-  
leiterin i.A.



### Sandra Kamutzki

Pfarrerin und Krankenhaus-  
seelsorgerin  
Diplom-Diakoniewissenschaftlerin  
Trauerbegleiterin BVT  
Supervisorin (M.A., EH Freiburg)

### Rahel Kafka

Gemeindepädagogin, Sozialpäda-  
gogin/Sozialarbeiterin  
Psychosoziale Betreuung und  
Seelsorge  
Trauerbegleiterin BVT  
Supervisorin (M.A., EH Freiburg)



### Anmeldung/Organisation:

**Annedore Methfessel**, Theologin  
und Pastoralpsychologin, Supervi-  
sorin (DGfP/DGSv), Lehrsupervisorin  
(DGfP), KSA- und BVT-Kursleitung,  
Mitglied im BVT e.V. (Fachgruppe  
Qualifizierende), Geschäftsführung  
Trauerarbeit Hattingen e.V.

## Ziele und Kompetenzen

- Als Teilnehmende erweitern Sie Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung, insbesondere in belastenden und schwierigen Situationen.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen und darin Ihre eigenen Aufgaben erfolgreich zu vertreten.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse zum Thema Trauer in Theorie und Praxis, in Denkmodellen und Ritualen sowie in Einheiten zur Spiritualität, in erschwerten Situationen und in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen aus.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen, auch im Umgang mit Gesprächspartner\_innen, die anders konfessionell, religiös oder nicht-kirchlich gebunden sind.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, kritisch-wertschätzende Rückmeldungen in Arbeitsvollzügen zu geben und vertiefen dadurch Ihre Teamfähigkeit.

